

Wie können Sie als Bürger helfen?

Stets von Mangel reden schafft Mangel,
von der Fülle träumen ist der erste Schritt zur Er-
füllung.

Die vielen Parks und Grünflächen in Berlin sind
die Glanzlichter und Ruheoasen unserer Stadt
und unseres Bezirks.

Ganz nach Ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten
können Sie zum Erhalt und zur Pflege des
Brixplatzes beitragen, finanziell oder auch aktiv.

Unser fester Arbeitstag ist immer der Montag
von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr (außer bei Schnee,
Eis und Dauerregen).

Sie können bei uns ganz nach Ihren Kräften und
Möglichkeiten mithelfen, gärtnerische Fach-
kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, da
uns Frau Demmerich, die Fachgärtnerin des
Brixplatzes, zur Seite steht.

Bitte beginnen Sie Ihre Mitarbeit im Park erst
nach Rücksprache mit Frau Demmerich oder mit
uns.

Ansprechpartner

Telefon: 0175/9971822 (S. Neumann)
Fax: 030/3057246 (S. Imming)
Web: www.parkinitiative-brixplatz.de
E-Mail: kontakt@parkinitiative-brixplatz.de



Wir haben beim Bezirksamt ein
Sonder-Spendenkonto
für den Brixplatz:

**Bezirkskasse Charlottenburg-
Wilmersdorf,
Kontonr. 4886-101
Postbank Berlin, BLZ 100 100 10
Buchungszeichen 4722-28290-111
„Spenden für den Brixplatz“**

Spendenbeleg über Frau Schulze,
Tel. 9029-14003



Wir wollen
nicht nur jammern,
nicht nur meckern,
sondern
praktisch handeln.

Helfen Sie mit.

*Parkinitiative
Brixplatz*

Der Brixplatz

(ehemals Sachsenplatz)

ist ein Gartendenkmal in Berlin- Charlottenburg. Auf kleinstem Raume gestaltete der berühmte Landschaftsarchitekt und Berliner Stadtgartendirektor Erwin Barth 1919 bis 1922 in einer 14 m tiefen Kiesgrube einen artenreichen, märkischen Landschaftspark mit 3 Teichen, einem Kalkfelsen (ehemals mit Wasserfall) und mit einem öffentlichen Botanischen Lehrgarten. Direkt an der Reichsstrasse entstand so auf nur 2 ha eine vielschichtige Oase der Ruhe und Schönheit.

Doch diese 2 ha „haben es in sich“: Sie brauchen ständige, intensive, gärtnerische Gestaltung und Pflege. Und dies betrifft Pflanzen, Bäume, Hecken, Wege und Teiche ebenso wie die Instandhaltung von Bänken, Mauern und Bauten.

Diesen personellen und finanziellen Aufwand kann der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf jedoch – in der allseits bekannten Finanzlage – alleine nicht mehr leisten. Die Folgen sind auf dem Brixplatz und im Bezirk sichtbar. Vandalismus, Verschmutzungen, diverse Unachtsamkeiten und Fehlnutzungen durch Bürger fördern zusätzlich den Verfall.

Parkinitiative Brixplatz

Die Parkinitiative Brixplatz (PIB) besteht seit Juli 2003. Zu diesem Zeitpunkt war der Pflegezustand auf dem Brixplatz nicht mehr zu übersehen. Dem Botanischen Lehrgarten drohte aus Geld- und Personalmangel sogar die völlige Zuschüttung.

Innerhalb von wenigen Tagen und Wochen fanden sich rund 10 engagierte – meist Westender – Bürger zusammen. In einem bis heute erfolgreichen und nachhaltigen Projekt pflegen wir nun - als Partner des Bezirks und seines Grünflächenamtes – das gesamte Parkensemble mit Schwerpunkt auf dem Botanischen Lehrgarten mit seinen etwa 340 Arten. Dieser einzigartige Botanische Lehrgarten mit seinen märkischen Wildpflanzen sowie den Heil- und Nutzpflanzen konnte so gerettet und rekonstruiert werden. Und zwar durch harte gärtnerisch-botanische Arbeit und Anwohnerspenden und viel Überzeugungsarbeit.

Außer unserer Freude an gemeinschaftlicher Arbeit für den Natur- und Denkmalschutz direkt vor unserer Haustür und dem Dank der Anwohner erhielten wir 2004 den 1. Ehrenamtspreis und 2005 den Erwin-Barth-Preis des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf für unser Engagement.

Unsere Ziele und Pläne

Vieles haben wir schon erreicht, aber es gibt noch viel zu tun:

- Als Partner des Bezirks und seines Grünflächenamtes wollen wir unseren Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Situation auf dem Brixplatz leisten, ohne die Behörden aus der Verantwortung zu entlassen.
- Für die praktische Gartenarbeit in Park und Lehrgarten brauchen wir noch weitere helfende Hände, besonders für „Saisonarbeiten“ (z.B. Laub harken, Unkraut hacken etc.) Auch handwerklich begabte Männer fehlen noch.
- Wir werben um Spenden und Sponsoren, um z.B. den maroden Wasserfall sanieren zu können, das Wassergeld aufbringen zu können oder marode Bänke zu ersetzen.
- Wir bemühen uns um bessere Vernetzung von Aktivitäten der Ämter mit engagierten Bürgern und Institutionen.
- Kulturelle Aktivitäten wie Lesungen, Öffentlichkeitsarbeit (Infostände, „Tag des offenen Denkmals“ etc.) Parkführungen und Gespräche sollen die nachbarschaftlichen Beziehungen und das Verantwortungsgefühl stärken.
- Wir führen freundliche, aber bestimmte Gespräche mit unachtsamen Parkbenutzern, um Zerstörungen, Verschmutzungen (z.B. durch Hundekot) und Vandalismus einzudämmen.
- Wir planen Führungsprogramme mit Kindern und Jugendlichen durch den „grünen Lernort“ Brixplatz.